

kunden im Landesregierungsarchiv Innsbruck, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1936, S. 86.

*Erwähnt*: Egger, *Geschichte Tirols* (1872) S. 382 (schreibt statt Hartmann: Hermann); Diebold, *Hartmann III. von Werdenberg-Sargans, der erste Graf von Vaduz*, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. Fürstentum Liechtenstein 1939, S. 53.

- 1 Hartmann III. von Werdenberg-Sargans, der erste Graf zu Vaduz, war mit denen von Mätsch verwandt: die Tochter von Hartmanns Bruder Heinrich, Adelheid war die Gemahlin Ulrichs von Mätsch, der mit Urkunde von 1327 Februar 2 von den beiden Brüdern die Burg Vaduz als Pfand erhielt (Vergl. Diebold, *Graf Hartmann III.*, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1939, S. 40).
- 2 Rudolf von Montfort zu Feldkirch † 1375.
- 3 Rätzüns (Razen), Graubünden.
- 4 Burg Schlandersberg, Untervintschgau.
- 5 Burg bei Neumarkt südlich Bozen, Südtirol.
- 6 Schluderns, Obervintschgau.
- 7 Burg der Vögte von Amatia-Matsch im Obervintschgau.
- 8 Teck, zähringische Burg bei Kirchheim, Württemberg.
- 9 Markgraf Ludwig von Brandenburg, Graf von Tirol † 1361.
- 10 Stein auf dem Ritten, Südtirol.

150.

Meran, 1348 November 4.

Vogt Ulrich, Vogt Hertwig und Vogt Ulrichs Sohn Ulrich von Mätsch<sup>1</sup> versprechen, mit dem Hauptmann von Tirol, Herzog Konrad von Teck<sup>2</sup> Frieden zu halten bis zum nächsten Dreikönigstag und ihn, falls er inzwischen gegen Vogt Johann von Mätsch<sup>1</sup> ziehen würde, um Mätsch<sup>1</sup> und Kurburg<sup>3</sup> zu gewinnen, daran nicht zu hindern, noch Vogt Johann mit ihren Anteilen an den Festen behilflich zu sein. Nimmt der Hauptmann eine der Festen ein, dann soll Johanns Anteil den Edeln herren Graf Hartman von Werdenberg von San-

gans<sup>4</sup> und Graf Rudolf von Montfort<sup>5</sup> übergeben werden. solange der Markgraf Ludwig<sup>6</sup> will. Wollte aber der Markgraf diesen Anteil zu lange halten, dann sollen Herzog Konrad von Teck<sup>2</sup>, Gebhard von Chamer und Konrad der Hel entscheiden. Zwischen den Vögten und Konrad von Teck<sup>2</sup> namens des Markgrafen sollen Graf Rudolf von Sargans<sup>7</sup> und Christoph von Rüzün's, einerseits, Gebhard v. Chamer und Konrad der Hel andererseits zusammen mit Graf «Hartman von Werdenberg von Sangans<sup>4</sup> und Graf Rudolf von Montfort<sup>5</sup> über alle Streitigkeiten Schiedsrichter sein.

Original im Landesregierungsarchiv Innsbruck I/n.7562. — Pergament 20,7 cm lang × 38,2, Plica 3,3 cm. — An abnorm langen Pergamentstreifen drei Siegel: 1. (Vogt Ulrich) rund, 2,1 cm grauschwarz in gelber Wachspfanne, spitzovaler Schild mit zwei Flügeln oben, einem Flügel (mit 5 Federn) unten. Umschrift: SIGILLVM + SECRETVM; 2. (Vogt Hertwig) rund, 2,6 cm, gelb, beschädigt, spitzovales Schildchen mit einem Flügel, dessen Federn den ganzen Raum abwärts streichend ausfüllen. Umschrift: VOGT. HERTWIG. . VON.MAET. . . ; 3. (Ulrich, der Sohn) rund, 2,5 cm, gelb, Spitzovalschild mit drei Flügeln. Umschrift: + S. SECRETVM. — Rückseite: «Anstand Matsch ansprecher 1348» (17. Jahrh.); «1 : 99» (18. Jahrh.).

Druck: Ladurner, Ferdinandeum 3. Folge, Heft 6, S. 141, 142.

Regest: Krüger, Grafen von Werdenberg n. 329, 331 (nach Ladurner).

Erwähnt: Diebold, Graf Hartmann III. von Werdenberg-Sargans, der erste Graf von Vaduz, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1939, S. 53 (nach Ladurner).

1 Burg der Vögte von Matsch im Obervintschgau. Siehe n. 149 Anmerkung 1.

2 Teck, zähringische Burg bei Kirchheim, Württemberg.

3 Burg im Vintschgau.

4 Hartmann III. von Werdenberg-Sargans zu Vaduz, erwähnt bis 1353.

5 Rudolf von Montfort zu Feldkirch † 1375.

6 Markgraf Ludwig von Brandenburg, Graf von Tirol † 1361.

7 Rudolf IV. von Werdenberg-Sargans, Bruder Hartmanns III., † 1361.